

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

23.12.2020

2. Medieninformation der PD Görlitz vom 23.12.2020

Verfolgungsfahrt endet im Tunnel

Verfolgungsfahrt endet im Tunnel

Bautzen, Heilige-Geist-Brücke

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

22.12.2020, 03.40 Uhr - 04.00 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen hat die Flucht eines Skoda-Fahrers auf der A 4 im Tunnel Königshainer Berge ihr Ende gefunden.

Bautzener Polizisten beabsichtigten den Octavia an der Heilige-Geist-Brücke in Bautzen zu kontrollieren. Der Fahrer ignorierte die Anhaltezeichen und flüchtete ohne Licht über die Autobahn in Richtung Görlitz. Weitere Streifenwagen, auch der Bundespolizei, hefteten sich an das Fluchtfahrzeug. Als der Skoda den Tunnel passierte, bremste ihn ein von Autobahnpolizisten begleiteter Schwerlasttransporter ab. Der 32-jährige Pole versuchte zwischen einem Dienstfahrzeug der Bundespolizei und einem unbeteiligten Renault eines 32-Jährigen durchzufahren. Dabei kollidierte er mit den Fahrzeugen. Durch den Unfall wurde niemand verletzt.

Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Unfallaufnahme und stellte den Octavia sicher. Der Tunnel war bis kurz vor 5 Uhr voll gesperrt. Die Höhe des Sachschadens belief sich auf etwa 5.000 Euro.

Die Uniformierten nahmen den Flüchtigen vorläufig fest. Dieser stand unter dem Einfluss von Amphetaminen, wie ein Drogentest zeigte. Im Fahrzeug fanden die Beamten diverse Werkzeuge. Ob es sich dabei um Diebesgut handelte, ist Bestandteil der Ermittlungen. Außerdem führte der Mann circa drei Gramm kristalline Substanzen und ein verbotenes Messer mit sich.

Die Beamten fertigten Anzeigen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz, des besonders schweren Fall des

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Diebstahls sowie der Gefährdung des Straßenverkehrs. Kriminaltechniker übernehmen am Mittwoch die Spurensicherung am Fahrzeug. Die polizeilichen Maßnahmen laufen. Eine Entscheidung über die mögliche Inhaftierung des Tatverdächtigen steht noch aus. (fs)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutzverordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

22.12.2020, 05.00 Uhr - 23.12.2020, 05.00 Uhr

Am Montag hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutzverordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Maßnahmen.

Die Uniformierten ahndeten in beiden Landkreisen und den Zuständigkeitsbereichen der Polizeireviere rund 115 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie 70 Platzverweise.

Insgesamt befanden sich am Montag über 90 Polizisten im Einsatz.

Die vorausgenannten Zahlen beinhalten die Ergebnisse der ersten Medieninformation vom 23. Dezember 2020.

Bautzen, Friedensbrücke

22.12.2020, 17.50 Uhr - 18.50 Uhr

Am Dienstagabend fand auf der Friedensbrücke in Bautzen eine nicht angemeldete Versammlung mit 22 Teilnehmern statt. Es handelte sich offenbar um einen »Stillen Protest« gegen die aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Die Polizisten stellten die Personalien von 18 Teilnehmern fest, lösten die Versammlung auf und schrieben eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz. Weiterhin erstatteten sie gegen alle Personen Ordnungswidrigkeitenanzeigen im Sinne der Corona-Schutzverordnung.

Panschwitz-Kuckau, Cisinskistraße

22.12.2020, 10.30 Uhr

Am Dienstagvormittag beabsichtigte ein 34-Jähriger, entgegen den gesetzlichen Vorschriften, ohne jedweden Mund-Nasen-Schutz in einem Einkaufsmarkt an der Cisinskistraße in Panschwitz-Kuckau einzukaufen. Auch nach mehrmaliger Aufforderung des Filialleiters verweigerte er das Anlegen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Als Polizeibeamte die Situation aufklären wollten, wurden sie von dem Deutschen zudem beleidigt. Der Mann wird sich jetzt wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung sowie des Verstoßes gegen die Corona-Schutzverordnung zu verantworten haben.

Kamenz, Oststraße

22.12.2020, 15.30 Uhr

Am Dienstagnachmittag kam es am ehemaligen Stadtbad in Kamenz zu einer nicht erlaubten Veranstaltung. Ein gemeinnütziger Verein lud Familien und Kinder ein. Ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes und eingesetzte Polizisten zählten rund 30 Personen. Alle hielten sich an Abstandsregeln und trugen den Mund-Nasen-Schutz. Ordnungshüter erläuterten der Veranstaltungsleiterin die Sachlage. Daraufhin verließen alle Besucher das Stadtbad. Es folgte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gemäß der Corona-Schutzverordnung wegen der verbotswidrigen Durchführung einer Veranstaltung.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach

22.12.2020, 22.30 Uhr

Bürger riefen am Dienstagabend aufgrund einer verbotenen Zusammenkunft in Ebersbach die Polizei. Offenbar befanden sich in einer Wohnung insgesamt acht Personen, welche gegen die Corona-Schutzverordnung verstießen. Die Männer und Frauen im Alter zwischen 15 und 40 Jahren stammten aus mehr als zwei Haushalten und erhielten daher die entsprechenden Ordnungswidrigkeitenanzeigen. Anschließend schickten die Polizisten sie nach Hause.

Weißwasser/O.L., Karl-Liebknecht-Straße

22.12.2020, 19.40 Uhr

Eine offenbar unbelehrbare Gruppe hielt sich am Dienstagabend vor einem Einkaufsmarkt an der Karl-Liebknecht-Straße in Weißwasser auf. Die drei Männer und eine Frau tranken Alkohol und entfernten sich auch nicht, nachdem das Verkaufspersonal sie ansprach. Eine Streife stellte schließlich die Personalien der 31 bis 38 Jahre alten Personen fest, die aus mehr als zwei Hausständen stammten. Die Polizisten verwiesen die Deutschen des Platzes und erstatteten Anzeigen. (al, fs)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Cannabis konsumiert

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Niederseifersdorf

22.12.2020, 11.40 Uhr

Am Dienstagvormittag haben Polizisten auf der A 4 in Richtung Dresden einen Subaru-Lenker unter dem Einfluss von Cannabis erwischt. Sie kontrollierten den 24-jährigen Polen an der Anschlussstelle Niederseifersdorf und führten einen Drogentest durch. Es folgten die Untersagung der Weiterfahrt, eine Blutentnahme sowie eine Bußgeldanzeige. (fs)

THW unterstützt Autobahnpolizei

BAB 4, Dresden - Görlitz

22.12.2020

Wie jedes Jahr hat das Technische Hilfswerk Bautzen die Polizisten auf der A 4 zwischen Dresden und Görlitz unterstützt. Hintergrund des Engagements ist der vorweihnachtliche Reiseverkehr in Richtung Polen. Das THW positionierte sich an strategisch günstigen Stellen, um mögliche Staubildungen schnellstmöglich absichern zu können.

Für diese jahrelange hervorragende Zusammenarbeit möchte sich an dieser Stelle die Verkehrspolizeiinspektion der Polizeidirektion Görlitz herzlich bedanken und wünscht allen Kameraden des THW ein ruhiges, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. (fs)

Betrunken in Schlangenlinien über die Autobahn

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen-Ost

22.12.2020, 18.30 Uhr

Kameraden des Technischen Hilfswerks haben während ihrer Unterstützung auf der A4 in Richtung Görlitz, kurz vor der Anschlussstelle Bautzen-Ost, einen auffälligen Pkw beobachtet und die Autobahnpolizei verständigt. Die Beamten lotsten den in Schlangenlinien fahrenden Passat zur Kontrolle von der Straße. Der 52-jährige Pole pustete umgerechnet 1,26 Promille. Seine Fahrt endete an der Kontrollstelle. Stattdessen fuhren die Uniformierten mit ihm zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und stellten Führerschein sowie Fahrzeugschlüssel sicher. Die Verkehrspolizeiinspektion ermittelt wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (fs)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Keine Verletzten bei Kinderzimmerbrand

Bautzen, Gesundbrunnenring

22.12.2020, 13.35 Uhr

Am Dienstagmittag hat eine 3-jährige in ihrem Kinderzimmer am Gesundbrunnenring in Bautzen offenbar eine Kerze anzünden wollen. Dabei fing die Matratze Feuer. Mutter und Kind retteten sich auf den Balkon ihrer Wohnung. Die Feuerwehr rückte mit elf Fahrzeugen aus. Sie löschten den Brand und retteten Mutter und Tochter. Die Sanitäter untersuchten die beiden im Rettungswagen. In der Wohnung entstand ein Sachschaden von geschätzt 5.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Zigarettenautomat aufgebrochen

Cunewalde, Hauptstraße

14.12.2020 - 22.12.2020, 18.00 Uhr

Zwischen Montag vergangener Woche und Dienstag haben unbekannte Täter einen Zigarettenautomaten an der Hauptstraße in Cunewalde aufgebrochen. Die Diebe entwendeten Zigaretten und Bargeld in noch unbekannter Höhe. Am Automaten verursachten sie einen Sachschaden von etwa 4.500 Euro. Polizisten des Reviers sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (fs)

Mülltonnen in Brand gesetzt - Wer hat etwas gesehen?

Bautzen, Karl-Marx-Straße, Fleischerstraße, Wendische Straße

22.12.2020, 21.30 Uhr - 23.30 Uhr

In den Abend- und Nachtstunden des Dienstages ist es im Stadtgebiet von Bautzen zu mehreren Bränden gekommen. In Flammen standen Mülltonnen und Sperrmüll. Dabei entstanden Schäden an den Abfallbehältnissen und mindestens einem Pkw.

An der Karl-Marx-Straße brannten zwei Mülltonnen, wobei ein Fahrzeug beschädigt wurde. Der Schaden betrug etwa 700 Euro. Einen Müllcontainer an der Fleischerstraße traf es ebenfalls. Hier lag die Schadenshöhe bei rund 100 Euro. Anschließend stieg Qualm von der Wendischen Straße auf. Hier verursachten die Täter circa 50 Euro Schaden an einer weiteren Mülltonne.

Der örtliche Kriminaldienst hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun nach Zeugen. Wer hat die Vorfälle beobachtet und kann möglicherweise Angaben zu den Tätern machen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Schwalbe geklaut

Arnsdorf, Hauptstraße

19.12.2020, 20.00 Uhr - 22.12.2020, 09.15 Uhr

Zwischen Samstag und Dienstag haben sich Moped-Diebe an der Hauptstraße in Arnsdorf eine Schwalbe zu Eigen gemacht. Polizisten nahmen den besonders schweren Fall des Diebstahls des braunen Kleinkraftrades im Wert von circa 800 Euro auf und schrieben es zur Fahndung aus. (fs)

Diebesgut im Kofferraum entdeckt

Kamenz, Hohe Straße

22.12.2020 , gegen 15.00 Uhr

Eine Streife des Kamenzer Reviers hat am Dienstagnachmittag einen BMW an der Hohe Straße überprüft. Im Kofferraum fanden die Beamten ein neuwertiges E-Bike, für welches der 31-jährige Fahrer keinen Besitznachweis vorlegen konnte. Eine Recherche ergab, dass das Zweirad in Berlin gestohlen

wurde. Es hatte laut des rechtmäßigen Eigentümers einen Wert von rund 4.000 Euro. Die Gesetzeshüter stellten das Pedelec sicher. Der russische Staatsbürger erhielt eine Anzeige wegen des Verdachts der Hehlerei. (al)

Zeugen nach räuberischem Diebstahl gesucht

Hoyerswerda, Lipezker Platz

22.12.2020, 09.10 Uhr

Am Dienstagvormittag ist es in einem Einkaufsmarkt am Lipezker Platz in Hoyerswerda zu einem räuberischen Diebstahl gekommen. Zwei bislang unbekannte Männer betraten verumumt den Markt. Anschließend packten sie ihre Rucksäcke mit Waren im Wert von circa 500 Euro voll und verließen den Markt ohne zu bezahlen.

Einer Kassiererin versuchte einen der Täter aufzuhalten. Der Dieb zog daraufhin einen Schlagstock und bedrohte die Frau. Dann flüchtete er mit seinem Komplizen in unbekannte Richtung. Einer der Räuber war komplett schwarz gekleidet und trug einen schwarzen Rucksack mit der roten Aufschrift Kappa bei sich. Der Zweite war mit einer dunklen Jogginghose mit der Aufschrift Uncle Sam, einem blauen Kapuzenpulli mit weißer Aufschrift im Brustbereich und mit grau-weißen Adidas-Turnschuhen bekleidet. Zudem trug er ein oranges Halstuch im Gesicht und auf dem Rücken einen roten Rucksack.

Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen und sucht Zeugen, welche sich am Vormittag in der Gegend aufhielten und möglicherweise Angaben zu den Tätern machen können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

16-jährige Autofahrerin gestoppt

Hoyerswerda, Bautzener Allee

22.12.2020, 23.00 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Hoyerswerda hat am späten Dienstagabend einen VW auf der Bautzener Allee kontrolliert. Am Steuer saß eine 16-jährige Fahrerin, welche die erforderliche Fahrerlaubnis nicht vorweisen konnte. Die Beamten übergaben die Jugendliche an ihre Eltern. Der 19-jährige Halter des Golf saß auf dem Beifahrersitz. Es folgten die entsprechenden Anzeigen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Baugeräte aus Opel gestohlen

Reichenbach/O.L., Bahnhofstraße

19.12.2020 - 20.12.2020

22.12.2020 polizeibekannt

Ein Bürger hat am Dienstag bemerkt, dass Unbekannte seinen Opel an der Bahnhofstraße in Reichenbach ausgeräumt hatten. Er informierte die Polizei. Die Täter drangen gewaltsam in den Combo ein und stahlen mehrere Baugeräte. Das Diebesgut hatte einen Wert von circa 1.000 Euro. Auch ein Sachschaden von rund 200 Euro kam hinzu. Der zuständige Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (al)

Laterne gerammt und davongefahren

Niesky, Bautzener Straße

22.12.2020, gegen 15.00 Uhr

Ein bislang unbekannter Pkw-Lenker ist am Dienstagnachmittag gegen eine Laterne an der Bautzener Straße in Niesky gefahren. Daraufhin senkte sich die Laterne in Richtung der Fahrbahn. Ohne sich um die Unfallschäden zu kümmern und die Polizei zu informieren, setzte der Verursacher seine Fahrt fort. Der Sachschaden lag bei ungefähr 500 Euro. Die Polizei nahm die Ermittlungen aufgrund der Unfallflucht auf. (al)

Autodiebe gescheitert

Oderwitz, OT Niederoderwitz, Oberherwigsdorfer Straße

21.12.2020, 22.00 Uhr - 22.12.2020, 10.00 Uhr

Zittau, Äußere Oybiner Straße

21.12.2020, 09.30 Uhr - 22.12.2020, 16.00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag sind Autodiebe in Zittau und Umland an einem Wohnmobil und einem Pkw gescheitert. Sie gelangten gewaltsam in die Fahrzeuge und manipulierten erfolglos am Schloss. Es gelang nicht die Motoren zu starten.

An der Oberherwigsdorfer Straße in Niederoderwitz machten sich die Unbekannten ein Wohnmobil zum Ziel. Sie verursachten einen Sachschaden von circa 500 Euro.

An der Äußeren Oybiner Straße in Zittau steuerten die Diebe einen Fiat Ducato an. Nachdem sie am Pkw scheiterten, entwendeten sie Werkzeuge und elektronische Geräte im Wert von etwa 1.500 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 1.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen

Zittau, Friedensstraße

23.12.2020, 04.00 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland hat in der Nacht zu Mittwoch einen polnischen Pkw an der Friedensstraße in Zittau kontrolliert. Die Fahrzeuginsassen konnten lediglich Kopien von Ausweisdokumenten vorweisen. Es stellte sich heraus, dass der 28-jährige Fahrer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war und zudem unter dem Einfluss von Drogen stand. Ein Test wies auf die Einnahme von Amphetaminen hin. Die Ordnungshüter stellten den Fahrzeugschlüssel sicher und brachten den Polen zur Blutentnahme. Es folgten Anzeigen wegen des Verdachts des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln sowie ohne Fahrerlaubnis. (al)

Fahrrad ohne Vorderrad entwendet

Schleife, Bahnhof

21.12.2020, 13.20 Uhr - 22.12.2020, 13.00 Uhr

Der Besitzer eines Mountainbikes hat am Dienstagmittag festgestellt, dass Diebe nur das Vorderrad in dem Fahrradständer am Bahnhof in Schleife stehen gelassen hatten. Der Stehlschaden betrug etwa 50 Euro. Der zuständige Kriminaldienst schrieb das schwarze Bike zur Fahndung aus.

Es ist empfehlenswert, Fahrräder stets am Hinterrad anzuschließen, sollte das Vorderrad mittels Schnellspanner entfernbar sein. Weitere Hinweise zur Sicherung von Fahrrädern finden Sie hier <https://www.polizei.sachsen.de/de/75882.htm>. (al)